



Die Kinder der Vorschulgruppe 6 sind bereits in Feierlaune und freuen sich auf das Sommerfest, das am Samstag in der Fröbel-Kita gefeiert wird.

40 Jahre mit heimlichem Chef und Hunderten kleinen Suhlern

Generationen kleiner Suhler haben im Kindergarten in der Karl-Marx-Straße erste Freundschaften geschlossen. Am Samstag, zur Feier des 40-jährigen Bestehens, wird in Erinnerungen geschwelgt.

Von Anica Trommer

Suhl – Als kombinierte Einrichtung – in der Krippen- und Kindergartenkinder getrennt voneinander, aber unter einem Dach betreut wurden – war der Kindergarten in der Karl-Marx-Straße schon immer etwas Besonderes. Auch seine Größe war im ehemaligen Bezirk Suhl einzigartig: Fünf statt der üblichen vier Gruppen waren für die Jüngsten, weitere zehn statt acht Gruppen für größere Kinder eingerichtet worden. Bis heute ist der Kindergarten mit 204 Plätzen, davon 34 für die Krippe, die größte Einrichtung der Stadt.

Am Samstag wird das 40-jährige Bestehen des Hauses mit einem Sommerfest gefeiert. Ab 14 Uhr kommen die ehemaligen Mitarbeiter zusammen, um in Erinnerungen zu schwelgen. Unter ihnen wird auch Wiltrud Henschel sein. Sie erlebte als stellvertretende Leiterin den Start des Kindergartens am 12. Januar 1976 mit. Das Gebäude entstand im Zuge des Wohngebiet-Neubaus. Überall schossen die Blocks aus dem Boden, mittendrin wurde der Kindergarten errichtet. „Der Bedarf war da, viele junge Familien mit Kindern zogen ins Himmelreich und die Ilmenauer Straße“, erzählt Wiltrud Henschel.

Während eine Grundausstattung an Möbeln gestellt wurde, war der Einsatz der damaligen Mitarbeiter



Die Anfangsjahre im Fröbel-Kindergarten gestaltete Wiltrud Henschel als stellvertretende Leiterin (Mitte) mit. 2004 übernahm das Kinder- und Jugenddorf Regenbogen aus Zella-Mehlis die Trägerschaft des Kindergartens. Michael Feistkorn (links) ist dessen Leiter. Die Geschicke im Fröbel-Kindergarten lenkt Chris Albrecht (rechts) seit 2012. Fotos (2): frankphoto.de

gefragt, um Spielzeug, Geschirr oder Bettwäsche für die tägliche Arbeit zu besorgen. An eine Reise nach Römhild erinnert sich Wiltrud Henschel besonders gut, denn sie verpasste den Bus, der sie zurück nach Suhl bringen sollte. Per Anhalter brachte sie das erworbene Geschirr schließlich in den Kindergarten. Aus rot-weiß- und blau-weiß-kariertem Stoff, der ebenfalls erst gekauft werden musste, wurden von einer im Kindergarten angestellten Schneiderin Hunderte Bettbezüge gefertigt.

Der heimliche Chef

300 Kinder galt es in den Anfangsjahren zu betreuen. Das übernahmen ausgebildete Erzieherinnen und Gruppenhelfer. Der einzige Mann war der Hausmeister, „der heimliche Chef der Einrichtung“, scherzt Wiltrud Henschel. Denn die Kinder

liebten ihren „Onkel Obst“ – der seinen Kosenamen in Anlehnung an den Familiennamen erhielt – und erzählten ihm so manches Geheimnis.

In den Sommermonaten des Jahres 1976 wurde das 7000 Quadratmeter große Außengelände hergerichtet und schattenspendende Bäume und Büsche gepflanzt. Ein Jahr später erhielt die Einrichtung den Namen der kommunistischen Widerstandskämpferin Liselotte Herrmann.

Nach der Wende wurde die strikte räumliche Trennung der Kindergarten- und Krippenkinder aufgehoben, der Name des Kindergartens in Am Himmelreich geändert. Während viele Kindergärten aus der Stadt verschwanden, weil der Nachwuchs fehlte, überlebte die Einrichtung in der Karl-Marx-Straße. Grund sei der große Außenbereich als Alleinstellungsmerkmal gewesen, ist sich die derzeitige Leiterin, Chris Albrecht,

sicher. Die nervenaufreibenden Sanierungsarbeiten von Dach, Fassade, Fenstern und Waschräumen bei laufendem Betrieb Anfang der 90er Jahre hat Wiltrud Henschel in lebhafter Erinnerung.

Schmuckstück geworden

1997 kam die Umbenennung des Kindergartens in Friedrich Fröbel. Deutlich skeptischer hätten die Mitarbeiter beim Trägerwechsel im Jahr 2004 reagiert. Dass die Stadt die Einrichtung an das Zella-Mehliser Kinder- und Jugenddorf Regenbogen übergab, sei eine gute Entscheidung gewesen, sagt Wiltrud Henschel.

Seither wurde weiter renoviert, neue Spielgeräte angeschafft und die Fassade des Hauses gestrichen. „Der Kindergarten ist ein richtiges Schmuckstück im Wohngebiet geworden“, sagt die ehemalige Stellvertreterin. Davon profitieren bis heute die Kinder, die zwischen dem Himmelreich und der Ilmenauer Straße wohnen und von insgesamt 31 Pädagogen betreut werden. Sie alle sind eingeladen, am Samstag die Geschichte des Hauses zu feiern.

■ Das Sommerfest des Fröbel-Kindergartens findet von 10 bis 14 Uhr am und im Kindergarten, Karl-Marx-Straße 62, statt. Eingeladen sind Kindergartenkinder und ihre Eltern, Ehemalige und die Einwohner des Wohngebiets.

ANZEIGE

Spanische Grammatik pauken

Suhl – Senioren, die sich bereits ein wenig mit der spanischen Sprache auseinandergesetzt haben und nun wieder einsteigen möchten, sind im Volkshochschulkurs willkommen, der am Dienstag, 7. Juni, startet. In 15 Wochen erlernen die Teilnehmer auf unterhaltsame Weise den Grundwortschatz und grammatikalische Strukturen. Am Ende sollen sich die Teilnehmer mitteilen können und in wichtigen Situationen des Alltags die passenden Worte finden. Der Kurs,

der dienstags von 10 bis 11.30 Uhr stattfindet, wird von Jana Haug-Heiden geleitet. Auch im Abendkurs Spanisch für Anfänger, der donnerstags von 17 bis 19.30 Uhr stattfindet, sind Quereinsteiger willkommen.

Um schriftliche Anmeldung wird gebeten in der VHS-Geschäftsstelle, Meininger Straße 89, per Fax an (03681) 8060621, per E-Mail an info@vhs-suhl.de oder im Internet:

www.vhs-suhl.de

Helfen und gewinnen: Es geht los

Suhl – Seit dem gestrigen Mittwoch haben Blutspender die Chance, täglich einen Gewinn einzuheimsen. Das Suhler Institut für Transfusionsmedizin möchte sich mit seiner Sommeraktion für die Unterstützung der Blutspender, für ihre Spendebereitschaft und den Einsatz für die Gesellschaft bedanken und verlost daher jeden Tag bis zum 31. August einen

Tankgutschein im Wert von 25 Euro. Wer mitmachen möchte, sollte zum nächsten Blutspendetermin seine persönliche Einladung mitbringen und den darauf vorgedruckten Abschnitt bei der Anmeldung abgeben. Auch Erstspender können gewinnen, indem sie nach der Spende den bei der Anmeldung erhaltenen Coupon abgeben.

Die Mäbendorfer Linde wird wieder mit einem Fest geehrt

Mäbendorf – Ein Wochenende für die ganze Familie erwartet die Gäste des Mäbendorfer Lindenfestes. Bereits das dritte Jahr in Folge organisieren der Bürgerverein Pro Mäbendorf und die Kirchengemeinschaft des Ortes das bunte Treiben. Los geht es am Samstag um 16 Uhr auf dem Platz an der Dorflinde. Dort steht eine Hüpfburg für die Kleinsten bereit, die Feuerwehr aus dem Haselgrund hat ihr Kommen zugesichert und wird Einsatzfahrzeug und Technik vorführen. Auch für die Älteren verspricht Mit-Organisator Hannes Böhm „ein unterhaltsames Rahmenprogramm“. Ab 19 Uhr macht DJ Falk im Festzelt Stimmung und wird mit einer Oldi-Disko den einen oder anderen Gast auf die Tanzfläche locken. Wer zuvor erst einmal den Hunger stillen möchte, kann bei der Pilzpfanne zugreifen.

Am Sonntagmorgen ab 10 Uhr

geht es mit einem zünftigen Frühschoppen weiter. Erneut bleibt die Küche kalt, denn die Organisatoren der Kirchengemeinschaft und Bürgerverein reichen Zwiebelfleisch. Dann, wenn der Duft des leckeren Essens durch den Ort weht, ist halb Mäbendorf auf den Beinen, berichtet Hannes Böhm von den Erfahrungen der vergangenen Jahre. Nach dem Mittagessen klingt das Lindenfest langsam aus. „Wir wünschen uns, dass die Mäbendorfer Familien und die Gäste voll auf ihre Kosten kommen“, sagt Hannes Böhm. Daher wurde das Lindenfest auch von Oktober auf das hoffentlich sonnenreiche Juni-Wochenende verlegt.

Bereits in knapp drei Monaten haben die Mäbendorfer wieder Gelegenheit, bei guter Musik und dem einen oder anderen Bier zusammenzukommen. Vom 26. bis 28. August wird im Ortsteil Kirmes gefeiert. at



Die Pflanzung der Dorflinde im Oktober 2013 gab den Startschuss für das Lindenfest, das seitdem jedes Jahr im Ortsteil gefeiert wird. Archivfoto: frankphoto.de

Kleine Kultur-Nacht-Piraten kommen in Freies Wort groß raus

Suhl – Am Samstag verwandeln sich viele Kinder in schaurige Piraten. Zur Kinder-Kultur-Nacht, die um 18 Uhr beginnt, können sich die Jüngsten an den Schminkständen, die in der ganzen Innenstadt verteilt aufgestellt sein werden, kostenlos zu Piratenschiff-Kapitänen und Piraten-Prinzessinnen schminken lassen. Auch die eine oder andere Piratenkampf-Spur wird sich dann sicher in den Gesichtern wiederfinden.

Die Stadtverwaltung Suhl ruft gemeinsam mit der Lokalredaktion dazu auf, die kleinen Piraten – einzeln, als Gruppe oder in Aktion – zu fotografieren und per E-Mail an die Lokalredaktion von Freies Wort, lokal.suhl@freies-wort.de, zu senden. Die schönsten Fotos der kleinen Kul-

tur-Nacht-Piraten werden dann in einer der folgenden Ausgaben veröffentlicht. Nicht nur die Kinder verwandeln sich am Samstag, die ganze Innenstadt wird zu einer Piratenlandschaft. Denn die diesjährige Kinder-Kultur-Nacht steht unter dem Motto Piraten auf Schatzsuche. Die Jüngsten können dabei allerhand entdecken, lernen und sich sportlich betätigen –



Wer einen schicken Piraten entdeckt, sollte ihn ablichten.

zum Beispiel auf großen Piraten-Kletterburgen – und selbst bei Spaß und Spiel aktiv werden. Von 18 bis 22 Uhr gibt es in der gesamten Innenstadt vom Marktplatz mit Unterm Markt über den Steinweg und den Bereich Dianabrunnen bis zur Kreuzkirche und rund um den Herrenteich vielfältige Aktionsangebote. Weitere Höhepunkte der Kinder-Kultur-Nacht warten in der Kreuzkirche, in der Stadtbücherei, im Waffenmuseum und im CCS auf viele interessierte Besucher. Auf dem Herrenteich ist Kanufahren mit dem THW angesagt, auf dem Platz der deutschen Einheit findet parallel das Volksfest mit zahlreichen Fahrgeschäften statt. Gegen 22.15 Uhr gibt es dann ein Abschlussfeuerwerk.



Thüringer Radsonntag Familienfreundlich

29. MAI 2016

DANKE

an alle Partner und Gäste sowie Helferinnen und Helfer für eine tolle Veranstaltung.



